

Präparator an einem Anatomischen Institut

Der Präparator an einem Anatomischen Institut arbeitet im Dienste des Unterrichts, der ärztlichen Weiterbildung und der Forschung.

An den von ihm konservierten Körpern lernen die Medizinstudenten die normale Anatomie des menschlichen Körpers in verschiedenen Kursen während ihrer Ausbildungszeit kennen. Nebst Medizinstudenten profitieren auch Sportstudenten, Physiotherapeuten und anderes medizinisches Personal von diesen Präparaten. Abgesehen von der Leichenkonservierung stellt der Präparator auch spezielle Präparate für Lehre und Forschung her. Dabei wendet man verschiedene Präparationsverfahren an. Nebst anderen werden zum Beispiel folgende Verfahren angewendet:

- Plastination
- Korrosion
- Mazeration
- Einschlusspräparate
- Aufhellungspräparate
- Abgussverfahren
- Modellbau

Die so erhaltenen Präparate werden für Studienzwecke verwendet und in den Sammlungen und Museen gezeigt.

In der heutigen Zeit werden auch vermehrt moderne Untersuchungsverfahren wie Computertomografie, Röntgenuntersuchungen und weitere bildgebende Verfahren angewandt.

Nebst der studentischen Ausbildung werden an den anatomischen Instituten auch Klinische Kurse durchgeführt. Diese ärztliche Weiterbildung geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Industrie und den Spitälern. Dabei werden neue Instrumente, Prothesen, Implantate, Operationsmethoden und -zugänge geübt und getestet. Für diese Arbeiten wendet man auch spezielle Konservierungsverfahren an.

Nebst der Mithilfe bei der Lehre und Ausbildung arbeitet der Präparator oft auch bei der Forschung mit. Dabei unterstützt er das akademische Personal in den technischen Belangen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe sind nebst handwerklichem Geschick auch Kenntnisse in Anatomie, Chemie, Informatik und Materialkunde nötig. Der Umgang mit biologischen Materialien erfordert sauberes und genaues Arbeiten.

Der Kontakt mit den Hinterbliebenen der Körperspender verlangt vom Präparator oftmals Einfühlungsvermögen und Geduld.

Für die Organisation von Kursen und Lehrveranstaltungen ist selbstständiges Arbeiten und Organisationstalent von Vorteil. Gute Umgangsformen und sicheres Auftreten sind im Umgang mit Lernenden und Kursteilnehmern wichtig.